

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS/Linke Liste**

### **Anfechtungsklagen des „Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten“ gegen anerkannte Asylbewerber und Asylbewerberinnen**

In einer großen Anzahl von Fällen hat der Bundesbeauftragte für Asylangelegenheiten Anfechtungsklagen gegen anerkannte Asylbewerber und Asylbewerberinnen eingereicht.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In wie vielen Fällen und aus welchen Gründen wurden in den letzten zehn Jahren Anfechtungsklagen gegen anerkannte Asylbewerber und Asylbewerberinnen eingelebt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
2. In wie vielen Fällen führten diese Anfechtungsklagen gegen Asylbewerber und Asylbewerberinnen in den letzten zehn Jahren zum Erfolg (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
3. In wie vielen Fällen wurden nach erfolgreicher Anfechtungsklage durch den Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten Asylbewerber und Asylbewerberinnen in den letzten zehn Jahren abgeschoben (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
4. Wie viele dieser Asylbewerber und Asylbewerberinnen konnten als De-facto-Flüchtlinge in der Bundesrepublik Deutschland bleiben (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
5. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über das Schicksal dieser abgeschobenen Asylbewerber und Asylbewerberinnen in ihren Heimatländern?

Bonn, den 4. November 1991

**Ulla Jelpke  
Dr. Gregor Gysi und Gruppe**

---

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Hörderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75  
ISSN 0722-8333